

Programm

XXII. INTENSIVKURS NRW

DÜSSELDORF | BONN | ESSEN



GYNÄKOLOGISCHE ENDOKRINOLOGIE
UND REPRODUKTIONSMEDIZIN

07.02. – 08.02.2025

DÜSSELDORF

Lindner Hotel Düsseldorf Seestern
Lütticher Straße 130, 40547 Düsseldorf

Die Anerkennung ist bei der Ärztekammer Nordrhein beantragt.

www.intensivkursnrw.de



© Lindner Hotel Düsseldorf Seestern

Lindner Hotel Düsseldorf Seestern

Grußwort 4

PROGRAMM

Freitag, 07. Februar 2025

Kurse 6

Freitag, 07. Februar 2025

Wissenschaftliches Programm 8

Samstag, 08. Februar 2025

Wissenschaftliches Programm 10

Referentinnen und Referenten 13

Teilnahmegebühren 14

Allgemeine Hinweise 15

Sponsoren 16

Schirmherrschaft 16

Ausstellerverzeichnis 17

Kooperation 17

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

bsh medical communications GmbH, Düsseldorf

VERANTWORTLICH FÜR DEN REDAKTIONELLEN INHALT

Dr. med. Nora Holtmann, Essen

Prof. Dr. med. Jan-Steffen Krüssel, Düsseldorf

Prof. Dr. med. Nicole Sänger, Bonn

PROGRAMMSTELLUNG

Dipl.-Grafik-Designerin Ilka Lange

BILDRECHTE

Titelseite © adobestock / pinkeyes; Rückseite © Düsseldorf Tourismus GmbH; Bonn: Wikipedia / Guido Radig; © Essen Marketing

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

der „Intensivkurs NRW für gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin“ jährt sich dank Ihrer positiven Resonanz nun bereits zum 22. Mal! Aber der Intensivkurs wäre sicher nicht so erfolgreich, wenn wir über die Jahre nicht ständig das Konzept verändert und optimiert hätten.

Ihr *feedback* aus den letzten Veranstaltungen hat uns gezeigt, dass viele von Ihnen eine komprimierte Durchführung der Veranstaltung auf nunmehr zwei Tage bevorzugen würden und gerne den Sonntag für andere Tätigkeiten nutzen würden. Also haben wir die Abläufe grundlegend überarbeitet und das Programm modernisiert und angepasst: Erstmals werden die zweistündigen *warm-up*-Seminare, welche sich stets zunehmender Resonanz erfreuten und immer stärker nachgefragt wurden, nicht mehr am Vorabend, sondern am Freitagvormittag durchgeführt. Thematisch haben wir diese neben den klassischen Themen *Stimulationsprotokolle – in der Praxis und darüber hinaus* und *Fertilitätsprotektion hautnah* um zwei Seminare, einmal zum *Einfluss von Lifestyle Faktoren in der Kinderwunsch-Situation* und zum Zweiten um *Fragestellungen aus der Kinder- und Jugendgynäkologie* erweitert.

Der allgemeine Teil des Intensivkurses beginnt dann am Freitag um 13:00 Uhr. Zu Beginn werden wir uns mit der wichtigen Thematik der *Behandlung der Endometriose in der Kinderwunschsituation* beschäftigen. Der zweite Themenkomplex ist einer Thematik, mit der wir zunehmend in der Sprechstunde konfrontiert werden, gewidmet: der *Beratung und Behandlung von Patientinnen und Patienten mit Adipositas und Kinderwunsch*. Zum Abschluss des ersten Fortbildungstages befassen wir uns dann mit der *Beratung und Behandlung der klimakterischen Patientin*, insbesondere in Risikosituationen, welche Sie in der Sprechstunde sicherlich täglich beschäftigen. Wir möchten Sie deshalb ausdrücklich ermutigen, wie in den vergangenen 21 Jahren, wieder Ihre Problemfälle und Ihre Fragen mitzubringen, die wir dann gerne mit Ihnen diskutieren wollen!

Der Samstagvormittag steht dann im Zeichen der Behandlung unerfüllten Kinderwunsches, wobei zunächst explizit auf die Möglichkeiten eingegangen wird, welche Ihnen zur *Kinderwunschbehandlung in der Praxis* zur Verfügung stehen. Im Anschluss werden detailliert *neue Entwicklungen in der assistierten Reproduktion* besprochen – momentan besonders interessant, da sich aktuell in der jahrzehntelang sehr stabilen politischen Ausgestaltung der Behandlungsmöglichkeiten in Deutschland gerade jetzt eine gewisse Bewegung abzuzeichnen scheint. Vor der Mittagspause widmen wir uns dann dem Themenkomplex PCO-Syndrom, Androgenerhöhung, Insulinresistenz und Kinderwunsch – sicher etwas, mit dem Sie auch in der Praxis häufig konfrontiert werden.

Am Samstagnachmittag blicken wir dann etwas über den Tellerrand unseres Faches und befassen uns zunächst mit einem Thema von großer Wichtigkeit, welches aber in der Praxis oft nicht ausreichend Raum bekommen kann: den schwierigen Aspekten der *psychologischen Begleitung der Kinderwunschaare*, bevor wir dann abschließend wieder zur Endokrinologie zurückkehren. Der große Bereich der (*hormonellen*) *Kontrazeption* wird die Veranstaltung abrunden, wobei Sie auch hier gerne Fälle aus der Praxis mitbringen können, um diese dann konkret zu besprechen.

Alle Veranstaltungen des *Intensivkurs NRW* werden in diesem Jahr erneut im Lindner Hotel Düsseldorf Seestern stattfinden – verkehrsgünstig gelegen und mit modernstem Veranstaltungsbereich.

Unser Ziel ist es, Ihnen die genannten Schwerpunktthemen in komprimierter Form möglichst kurzweilig nahe zu bringen. Einen großen Raum haben wir aber bewusst den Hauptpersonen der Veranstaltung gelassen: Ihnen! Bitte löchern Sie uns mit Ihren Fragen, die wir dann gerne mit Ihnen diskutieren wollen. ***Denn nur so und durch die Interaktion mit Ihnen können wir aus der Praxis für die Praxis lernen!***

Dieses interaktive Konzept wurde von der ÄK Nordrhein erneut mit einer hohen Punktzahl zertifiziert und selbstverständlich erhalten Sie wie gewohnt einen Syllabus mit der Zusammenfassung der Vorträge.

Wir freuen uns also auf ein Wiedersehen in Düsseldorf und besonders darauf, mit Ihnen diesen Intensivkurs zu gestalten!



Prof. Dr. med. Jan-Steffen Krüssel

Leiter des UniKiD – Universitäres Interdisziplinäres Kinderwunschzentrum, Universitätsklinikum Düsseldorf



Prof. Dr. med. Nicole Sänger

Direktorin der Gynäkologischen Endokrinologie und Reproduktionsmedizin, Universitätsklinikum Bonn



Dr. med. Nora Holtmann

Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin, novum – Zentrum für Reproduktionsmedizin Essen

08.30 – 10.30 WARM UP I

(parallel zu Warm Up II)

**KINDER- UND JUGENDGYNÄKOLOGIE –
VON DER LABIENSYNECHIE BIS ZUR
OVARIALINSUFFIZIENZ****FALLVORSTELLUNG UND INTERAKTIVE DISKUSSION**Referentin und Moderatorin: *Nora Holtmann, Essen***08.30 – 10.30 WARM UP II**

(parallel zu Warm Up I)

**STIMULATIONSProtokolle –
IN DER PRAXIS UND DARÜBER HINAUS****FALLVORSTELLUNG UND INTERAKTIVE DISKUSSION**Referent und Moderator: *Jan-Steffen Krüssel, Düsseldorf***10.30 – 11.00** Kaffeepause & Besuch der Industrieausstellung

Die Teilnahme an den Warm-Up-Seminaren ist begrenzt.
Anmeldungen werden nach Posteingang berücksichtigt.



© Nicole Zimmermann, Fotodesign

11.00 – 12.30 WARM UP III

(parallel zu Warm Up IV)

**KINDERWUNSCH TRIFFT LIFESTYLE –
VON UNTERGEWICHT ÜBER MIKROBIOM UND
NAHRUNGSERGÄNZUNGSMITTEL BIS MINDSET****FALLVORSTELLUNG UND INTERAKTIVE DISKUSSION**

Referentinnen und Moderatorinnen:

*Inke Bruns, Julia Bugler, Düsseldorf***11.00 – 12.30 WARM UP IV**

(parallel zu Warm Up III)

**FERTILITÄTSPROTEKTION HAUTNAH –
WAS FUNKTIONIERT, WAS NOCH NICHT?
WIE ENTSCHEIDEN? WIE BERATEN?****FALLVORSTELLUNG UND INTERAKTIVE DISKUSSION**

Referentinnen und Moderatorinnen:

*Dunja Maria Baston-Büst, Düsseldorf;**Lena Reichenbach, Bonn***12.30 – 12.45** Kaffeepause & Besuch der Industrieausstellung

© Nicole Zimmermann, Fotodesign

12.45 – 13.00 Begrüßung

PODIUM: *Nora Holtmann / Jan-Steffen Krüssel / Nicole Sänger*

13.00 – 14.30 **1. BLOCK**

OPERATIVE THERAPIE DER ENDOMETRIOSE

FALLVORSTELLUNG UND INTERAKTIVE DISKUSSION

Referent: *Harald Krentel, Duisburg*

Moderatorin: *Nicole Sänger, Bonn*

- Sonographie, OP-Planung, Endometriose-Klassifikation
- Tief-infiltrierende Endometriose (Nerven, Darm, Blase)
- Endometriose des Ovars
- Chirurgische Optionen bei Adenomyose

14.30 – 15.15 Mittagspause & Besuch der Industrieausstellung

15.15 – 17.15 **2. BLOCK**

ADIPOSITAS UND KINDERWUNSCH – RELEVANZ BEI FRAU UND MANN

FALLVORSTELLUNG UND INTERAKTIVE DISKUSSION

Referenten: *Jean-Pierre Allam, Nicole Sänger, Bonn*

Moderatorin: *Nora Holtmann, Essen*

- Adipositas der Frau und Kinderwunsch
- Adipositas des Mannes und Kinderwunsch
- Checkliste Andrologie – das sollten Sie wissen

17.15 – 19.15 **3. BLOCK**

HORMONERSATZTHERAPIE – INDIKATION, PRÄPARATEWAHL UND RISIKOSITUATION

FALLVORSTELLUNG UND INTERAKTIVE DISKUSSION

Referent: *Volker Ziller, Marburg*

Moderator: *Jan-Steffen Krüssel, Düsseldorf*

- Hitzewallungen
- Kontrazeption in der Perimenopause: sicher ist sicher
- Substitution transdermal – oral / natürlich – synthetisch: was passt für welche Patientin am besten?
- Die Risikopatientin – wie gehe ich vor?
- Risikokommunikation
- Wie gehe ich mit den Leitlinien um?

19.15 Ende erster Veranstaltungstag



08.30 – 08.45 Begrüßung

PODIUM: Nora Holtmann / Jan-Steffen Krüssel / Nicole Sänger08.45 – 10.15 **4. BLOCK****DAS SUBFERTILE PAAR IN DER GYNÄKOLOGISCHEN SPRECHSTUNDE – WAS MACHT SIE ZUM PROFI?****FALLVORSTELLUNG UND INTERAKTIVE DISKUSSION**

Referentin: Nora Holtmann, Essen

Moderator: Jan-Steffen Krüssel, Düsseldorf

- Richtiges Timing
- „Der Mann“
- Richtige Diagnostik
- Reproduktives Altern (AMH)
- Ovulationsinduktion

10.15 – 10.45 Kaffeepause & Besuch der Industrieausstellung

10.45 – 12.15 **5. BLOCK****DAS UNFRUCHTBARE PAAR IM KINDERWUNSCHZENTRUM – UND DANACH?****FALLVORSTELLUNG UND INTERAKTIVE DISKUSSION**

Referent: Jan-Steffen Krüssel, Düsseldorf

Moderatorin: Nicole Sänger, Bonn

- Assistierte Reproduktion
- Rechtliche Grundlagen, Abrechnung
- Polkörperdiagnostik
- PID
- Auslandsbehandlung – macht das überhaupt noch Sinn?
- Social Freezing

12.15 – 13.00 Mittagspause & Besuch der Industrieausstellung

13.00 – 14.30 **6. BLOCK****RISIKANTE ANDROGENE – PCO-SYNDROM VERSTEHEN, ERKENNEN UND BEHANDELN****FALLVORSTELLUNG UND INTERAKTIVE DISKUSSION**

Referentin: Katharina Hancke, Ulm

Moderator: Jan-Steffen Krüssel, Düsseldorf

- Pathophysiologie eines komplexen Syndroms
- PCOS und Kinderwunsch heute
- Was können Insulinsensitizer?
- antiandrogene Therapie

14.30 – 14.45 Kaffeepause & Besuch der Industrieausstellung



© Nicole Zimmermann, Fotodesign

14.45 – 16.15 **7. BLOCK**

ES GEHÖREN ZWEI DAZU – SEXUALMEDIZIN IM KONTEXT DES KINDERWUNSCHES

FALLVORSTELLUNG UND INTERAKTIVE DISKUSSION

Referentin: *Dorothee Biener, Berlin*

Moderatorin: *Nora Holtmann, Essen*

- Psychologische Situation bei Kinderwunsch – für die Frau, für den Mann
- Lustfalle Kinderwunsch – wie sich der Sex verändert und was man tun kann
- Sexualtherapie in der Praxis – erste Schritte
- Ausgewählte Fälle

16.15 – 17.45 **8. BLOCK**

HORMONELLE KONTRAZEPTION – GRUNDLAGEN UND SPEZIELLE ANWENDUNGEN

FALLVORSTELLUNG UND INTERAKTIVE DISKUSSION

Referentin: *Anneliese Schwenkhagen, Hamburg*

Moderatorin: *Nicole Sängler, Bonn*

- Verordnung in besonderen Risikosituationen
- „Pille“ und Thromboserisiko
- Welche „Pille“ für welche Frau?
- Management bei Blutungsstörungen

17.45 – 18.00 Verabschiedung und Vorankündigung

PODIUM: *Nora Holtmann / Jan-Steffen Krüssel / Nicole Sängler*

18.00 Ende der Veranstaltung

Prof. Dr. med. Jean-Pierre Allam

Universitätsklinikum Bonn, Klinik für Andrologie, Kinderwunschzentrum Venuskind, Bonn

Dr. rer. nat. Dunja-Maria Baston-Büst

Universitätsklinikum Düsseldorf, Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Forschungslabor UniKiD, Düsseldorf

Dr. med. Dipl.-Biol. Dorothee Biener

kontakt@dr-biener.de, Berlin

Dr. med. Inke Bruns

Universitätsklinikum Düsseldorf, Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, UniKiD, Düsseldorf

Dr. med. Julia Bugler

Universitätsklinikum Düsseldorf, Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, UniKiD, Düsseldorf

Prof. Dr. med. Katharina Hancke

Universitätsfrauenklinik Ulm, UniFee – Kinderwunsch, Ulm

Dr. med. Nora Holtmann

novum – Zentrum für Reproduktionsmedizin, Essen

Dr. med. Harald Krentel

Ev. Krankenhaus BETHESDA, Klinik für Frauenheilkunde, Geburtshilfe, Gynäkologische Onkologie und Senologie, Duisburg

Prof. Dr. med. Jan-Steffen Krüssel

Universitätsklinikum Düsseldorf, Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, UniKiD, Düsseldorf

Dr. med. Lena Reichenbach

Universitätsklinikum Bonn, Gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin, Zentrum für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Kinderwunschzentrum Venuskind, Bonn

Prof. Dr. med. Nicole Sängler

Universitätsklinikum Bonn, Gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin, Zentrum für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Kinderwunschzentrum Venuskind, Bonn

Dr. med. Anneliese Schwenkhagen

Praxis für Gynäkologische Endokrinologie, Schaudig & Schwenkhagen, HORMONE HAMBURG, Hamburg

Prof. Dr. med. Volker Ziller

Universitätsklinikum Gießen und Marburg, Reproduktionsmedizinisches Kompetenzzentrum, Kinderwunschzentrum, Marburg

TEILNAHMEGEBÜHREN PRO PERSON**WARM UP-SEMINARE**** | Freitag, 07.02.2025**ACHTUNG:** DIE WARM UP-SEMINARE 1 UND 2 FINDEN PARALLEL STATT.**WARM UP I:** „Kinder- und Jugendgynäkologie – von der Labienseynechie bis zur Ovarialinsuffizienz“

€ 65,00* (bei Anmeldung bis 27.12.2024)

€ 80,00* (bei Anmeldung ab 28.12.2024)

WARM UP II: „Stimulationsprotokolle – in der Praxis und darüber hinaus“

€ 65,00* (bei Anmeldung bis 27.12.2024)

€ 80,00* (bei Anmeldung ab 28.12.2024)

ACHTUNG: DIE WARM UP-SEMINARE 3 UND 4 FINDEN PARALLEL STATT.**WARM UP III:** „Kinderwunsch trifft Lifestyle – von Untergewicht über Mikrobiom und Nahrungsergänzungsmittel bis Mindset“

€ 65,00* (bei Anmeldung bis 27.12.2024)

€ 80,00* (bei Anmeldung ab 28.12.2024)

WARM UP IV: „Fertilitätsprotektion hautnah – was funktioniert, was noch nicht? Wie entscheiden? Wie beraten?“

€ 65,00* (bei Anmeldung bis 27.12.2024)

€ 80,00* (bei Anmeldung ab 28.12.2024)

*** Anzahl der Teilnehmer begrenzt. Vergabe der Plätze nach Posteingang.***WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM** (ohne Warm Up-Seminare)**TAGESKARTE I** Freitag, 07.02.2025

€ 150,00* (bei Anmeldung bis 27.12.2024)

€ 180,00* (bei Anmeldung ab 28.12.2024)

TAGESKARTE I Samstag, 08.02.2025

€ 190,00* (bei Anmeldung bis 27.12.2024)

€ 210,00* (bei Anmeldung ab 28.12.2024)

GESAMTKONGRESS I Freitag, 07.02. bis Samstag, 08.02.2025

€ 290,00* (bei Anmeldung bis 27.12.2024)

€ 320,00* (bei Anmeldung ab 28.12.2024)

**Alle Preise einschl. 19% MwSt.*

Gebühren beinhalten Syllabus sowie Speisen und Getränke während der Kaffee- und Mittagspausen.

Tagungsort

LINDNER HOTEL DÜSSELDORF SEESTERN

Lütticher Straße 130 • 40547 Düsseldorf

Tagungstermin

07. bis 08. Februar 2025

Tagungsbüro und Öffnungszeiten

Das Tagungsbüro ist 1 Stunde vor Tagungsbeginn und bis 30 Minuten nach Tagungsende geöffnet.

Tagungstelefon

0211 – 770589-0

Wissenschaftliche Leitung**Prof. Dr. med. Jan-Steffen Krüssel***Leiter des UniKiD – Universitäres Interdisziplinäres Kinderwunschzentrum, Universitätsklinikum Düsseldorf***Prof. Dr. med. Nicole Sängler***Direktorin der Gynäkologischen Endokrinologie und Reproduktionsmedizin, Universitätsklinikum Bonn***Dr. med. Nora Holtmann***Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin, NOVUM – Zentrum für Reproduktionsmedizin Essen***Veranstalter / Kongressorganisation / Information**

bsh medical communications GmbH

Liebfrauenstr. 7 • 40591 Düsseldorf

Tel.: 0211 – 770589-0

Fax: 0211 – 770589-29

info@medical-communications.de

www.medical-communications.de

Zertifizierung

Die Anerkennung als Fortbildungsmaßnahme ist bei der Ärztekammer Nordrhein beantragt.



Wir danken allen Ausstellern und Sponsoren für ihre freundliche Unterstützung der Veranstaltung!

FIRMA	SPONSORINGBETRAG
Besins Healthcare Germany GmbH	2.500,00 €*
Ferring Arzneimittel GmbH	15.000,00 €*
Gedeon Richter Pharma GmbH	8.000,00 €*
Gonadosan Distribution GmbH	2.000,00 €*
Gynemed GmbH & Co. KG	2.000,00 €*
IBSA Pharma GmbH	2.750,00 €*
Lilly Deutschland GmbH	2.000,00 €*
Merck Healthcare Germany GmbH	10.000,00 €*
MVZ Dr. Stein + Kollegen SE & Co. eGmbH	2.500,00 €*
Novo Nordisk Pharma GmbH	2.000,00 €*
Organon Healthcare GmbH	4.000,00 €*
Theramex Germany GmbH	10.000,00 €*

* Offenlegung der Unterstützung (Nettowerte) gemäß erweiterter Transparenzvorgabe des FSA-Kodex Fachkreise (§20 Abs. 5) für Unternehmen.
Verwendungszweck der finanziellen Unterstützung: Raummiete, Technik, Catering, Organisation, Referentenhonorare

Unter der Schirmherrschaft von



In Kooperation mit



MENOGON® HP PEN SCHREIBT
IHRE LEBENSGESCHICHTE NEU



It's time to rediscover a classic.

Menogon® HP Pen

Menotropin



We give you science
you make it *ART*

FERRING

ARZNEIMITTEL

DE-MEHP-2400078

MENOGON HP 600 I.E. Injektionslösung im Fertigpen, MENOGON HP 1200 I.E. Injektionslösung im Fertigpen

Wirkstoff: hochgereinigtes Menotropin (humanes Menopausengonadotropin, hMG). **Zusammensetzung:** *Arzneilich wirksamer Bestandteil:* 1 ml Lösung enthält 625 I.E. FSH und 625 I.E. LH. *Sonstige Bestandteile:* Phenol, Methionin, Argininhydrochlorid, Polysorbat 20, Natriumhydroxid, Salzsäure, Wasser für Injektionszwecke. **Anwendungsgebiete:** Behandlung der weiblichen Infertilität in folgenden Fällen: Anovulation, einschl. polyzystisches Ovarialsyndrom (PCOS) bei Frauen, die auf die Behandlung mit Clomifencitrat nicht ansprechen. Kontrollierte ovarielle Hyperstimulation zur Entwicklung multipler Follikel im Rahmen der assistierten Reproduktionsmedizin (ART) [z.B.: in-vitro-Fertilisation/Embryotransfer (IVF/ET), Gameten-Intra-Fallopian-Transfer (GIFT) und intracytoplasmatische Spermieninjektion (ICSI)]. **Gegenanzeigen:** Kontraindiziert bei Frauen mit: Tumoren der Hypophyse oder des Hypothalamus, Ovarial-, Uterus- oder Mammakarzinom, Schwangerschaft und Stillzeit, gynäkologischen Blutungen unbekannter Ursache, Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile, Ovarialzysten oder vergrößerten Ovarien, die nicht mit dem polyzystischen Ovarialsyndrom zusammenhängen. MENOGON HP soll weiterhin nicht angewendet werden: bei grundlegender Fehlfunktion der Ovarien, Missbildungen der Sexualorgane, die einer Schwangerschaft entgegenstehen und fibroiden Tumoren des Uterus, die einer Schwangerschaft entgegenstehen. **Schwangerschaft und Stillzeit:** kontraindiziert. **Nebenwirkungen:** *Häufig (>1/100 bis <1/10):* Bauchschmerzen, aufgeblähter Bauch, Übelkeit, vergrößertes Abdomen, Reaktionen an der Einstichstelle (häufigste Reaktion an der Einstichstelle war Schmerz), Kopfschmerzen, OHSS (Gastrointestinale Symptome, die mit einer OHSS assoziiert sind, wie z.B. aufgeblähter Bauch und abdominelle Beschwerden, Übelkeit, Erbrechen und Diarrhoe, wurden in Zusammenhang mit der Anwendung von MENOGON HP in klinischen Studien berichtet. In Fällen von schwerem OHSS wurde über seltene Komplikationen wie Aszites, Flüssigkeitsansammlung im Becken, Pleuraerguss, Dyspnoe, Oligurie, thromboembolische Ereignisse und Torsion der Ovarien berichtet), Beckenschmerzen (schließen Ovarialschmerzen und Schmerzen der weiblichen Adnexe ein). *Gelegentlich (>1/1.000 bis <1/100):* Erbrechen, abdominelle Beschwerden, Diarrhoe, Fatigue, Schwindel, Ovarialzysten, Beschwerden in den Brüsten (schließen Schmerzen in den Brüsten, Empfindlichkeit der Brüste, Brustspannen, Schmerzen der Brustwarzen und Schwellungen der Brüste ein), Hitzewallungen. *Selten (>1/10.000 bis <1/1.000):* Akne, Hautausschlag. *nicht bekannt (Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar):* Sehstörungen (nach Markteinführung wurde in Einzelfällen über Amaurose, Diplopie, Mydriasis, Skotome, Photopsie, Glaskörpertrübung, verschwommenes Sehen und Sehbehinderungen berichtet), Pyrexie, Malaise, Überempfindlichkeitsreaktionen (vereinzelt kam es zu lokalisierten oder generalisierten allergischen Reaktionen einschließlich anaphylaktischer Reaktionen, die mit Begleitsymptomen einhergingen), Gewichtszunahme, Schmerzen der Skelettmuskulatur (schließen Arthralgie, Rücken- und Nackenschmerzen und Schmerzen in den Extremitäten ein), Torsion der Ovarien, Pruritus, Urtikaria, Thromboembolie (In Fällen von schwerem OHSS wurde über seltene Komplikationen wie Aszites, Flüssigkeitsansammlung im Becken, Pleuraerguss, Dyspnoe, Oligurie, thromboembolische Ereignisse und Torsion der Ovarien berichtet). **Dosierung und weitere Hinweise:** Siehe Fachinformation **Verschreibungspflichtig. Stand der Information:** April 2023. **Inhaber der Zulassung:** FERRING GmbH, Wittland 11, 24109 Kiel. **Mitverteiler:** FERRING Arzneimittel GmbH, Fabrikstraße 7, 24103 Kiel, Tel.: (0431) 5852-0, Fax: (0431) 5852-74, E-mail: info-service@ferring.de

Rekovellev[®]

Follitropin delta



THE NEXT GENERATION[™] IS HERE



We give you science
you make it *ART*

FERRING

ARZNEIMITTEL

DE-REK-2400050

*** Das einzige rekombinante rFSH aus menschlicher Zelllinie. (Siehe Fachinformation REKOVELLE[®] Stand Juli 2023)**

REKOVELLE[®] 12 Mikrogramm/0,36 ml Injektionslösung in einem Fertigpen; REKOVELLE[®] 36 Mikrogramm/1,08 ml Injektionslösung in einem Fertigpen; REKOVELLE[®] 72 Mikrogramm/2,16 ml Injektionslösung in einem Fertigpen

Wirkstoff: Follitropin delta (durch rekombinante DNA-Technologie in humanen Zelllinien (PER.C6) hergestelltes rekombinantes humanes follikelstimulierendes Hormon (FSH)). **Qualitative und quantitative**

Zusammensetzung: **REKOVELLE[®] 12 Mikrogramm/0,36 ml Injektionslösung:** Ein Fertigpen zur Mehrfachdosierung enthält 12 µg Follitropin delta in 0,36 ml Lösung. **REKOVELLE[®] 36 Mikrogramm/1,08 ml Injektions-**

lösung: Ein Fertigpen zur Mehrfachdosierung enthält 36 µg Follitropin delta in 1,08 ml Lösung. **REKOVELLE[®] 72 Mikrogramm/2,16 ml Injektionslösung:** Ein Fertigpen zur Mehrfachdosierung enthält 72 µg Follitropin delta

in 2,16 ml Lösung. 1 ml Lösung enthält 33,3 µg Follitropin delta. **Sonstige Bestandteile:** Phenol, Polysorbat 20, Methionin, Natriumsulfat-Decahydrat, Natriummonohydrogenphosphat-Dodecahydrat, Phosphorsäure 85% (zur pH-Wert-Einstellung), Natriumhydroxid (zur pH-Wert-Einstellung), Wasser für Injektionszwecke.

Anwendungsgebiete: Kontrollierte ovarielle Stimulation zur Entwicklung multipler Follikel bei Frauen, die sich einer assistierten Reproduktionstechnik (ART) wie der in vitro-Fertilisation (IVF) oder der intracytoplasmatischen Spermieninjektion (ICSI) unterziehen. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den

Uterus myomatosus, der mit einer Schwangerschaft nicht vereinbar ist. **Schwangerschaft und Stillzeit:** kontraindiziert. **Nebenwirkungen:** **Häufig (>1/100, <1/10):** OHSS, Kopfschmerzen, Unterleibsschmerzen einschließlich Unterleibsbeschwerden und Schmerzen der weiblichen Adnexe, Übelkeit und Fatigue.

Gelegentlich (>1/1.000, <1/100): Stimmungsschwankungen, Somnolenz, Schwindel, Diarrhoe, Erbrechen, Obstipation, Abdominalbeschwerden einschließlich Bauchschmerzen / Blähungen, Vaginale Blutungen, Brustbeschwerden einschließlich Schmerzen der Brust, Brustschwellungen, Brustspannen und/oder Brustwarzenschmerzen. Das OHSS ist ein intrinsisches Risiko der ovariellen Stimulation. Zu den bekannten

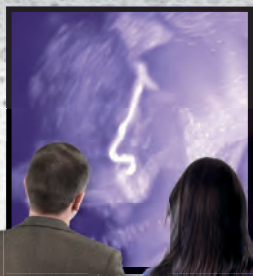
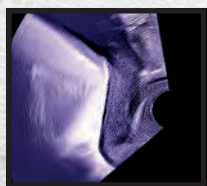
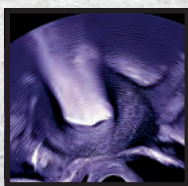
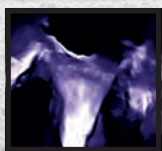
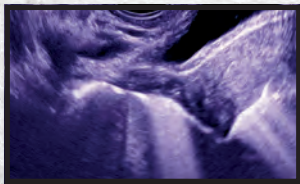
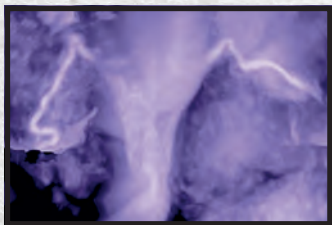
gastrointestinalen Symptomen im Zusammenhang mit dem OHSS zählen Abdominalschmerzen, Abdominalbeschwerden, aufgeblähtes Abdomen, Übelkeit, Erbrechen und Diarrhoe. Es ist bekannt, dass Ovarialtorsion und Thromboembolien seltene Komplikationen einer Stimulationsbehandlung der Ovarien sind. Immunogenität im Sinne einer Entwicklung von anti-FSH-Antikörpern ist ein potenzielles Risiko der

Gonadotropintherapie. **Dosierung und weitere Hinweise:** s. Fachinformation. REKOVELLE[®] wird in Mikrogramm dosiert. Das Dosierungsschema gilt speziell für REKOVELLE[®]. Die Dosis in Mikrogramm kann nicht auf andere Gonadotropine übertragen werden. **Pharmazeutischer Unternehmer:** Ferring Pharmaceuticals A/S, Amager Strandvej 405, 2770 Kastrup, Dänemark. **Verschreibungspflichtig. Stand der Informationen:**

Juli 2023 Kontakt DE: FERRING Arzneimittel GmbH, Fabrikstraße 7, D-24103 Kiel, Tel.: 0431 5852 0, Fax: 0431 5852 74, E Mail: info-service@ferring.de.

Einfach sehenswert.

Tubendiagnostik mit ExEm® Foam –
jetzt von Gedeon Richter.



ExEm® Foam macht die Beurteilung der Tubendurchgängigkeit noch einfacher.

Das hoch-echogene, schaumbasierte Kontrastmedium für die Hysterosalpingo-Sonographie gehört ab sofort zum Portfolio von Gedeon Richter.

- klares **Ultraschallbild**^{1,2}
- **patientinnenfreundlich**^{3,4}
- **in der Praxis bewährt**⁵



 **GEDEON RICHTER**

 **exem® foam**

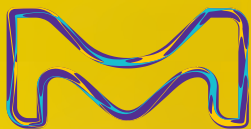


GEMEINSAM auf dem Weg ZUM WUNSCHKIND, HAND IN HAND.

Wir glauben, dass Vertrauen ein wesentlicher Baustein in der Kinderwunschbehandlung ist. Seit über 25 Jahren arbeiten wir Hand in Hand mit Reproduktionsmediziner*innen und möchten sie dabei unterstützen, ihre Patientinnen bestmöglich zu betreuen, um ihnen den Traum vom Wunschkind zu erfüllen.

**Kinderwunsch
mit Merck.**

**Gemeinsam
Wunder
bewirken.**



Merck Healthcare
Germany GmbH
Waldstraße 3
64331 Weiterstadt



Elonva®

Puregon®

Orgalutran®

3x1

Das Organon Fertilitätsportfolio



**JETZT MEHR
ERFAHREN AUF**
organonpro.com/de-de/



ORGANON
Here for her health

Organon Healthcare GmbH | Pestalozzistr. 31 | 80469 München
T 0800 3384 726 | M dpoc.germany@organon.com
© 2024 Organon group of companies. All rights reserved.

DE-ELO-110032; 07/2024



ovaleap®
follitropin alfa



Sprung ins Leben

- Biosimilar zu Follitropin alfa
- NIS-Studie bestätigt gleichwertige Wirksamkeit und Sicherheit bei Patientinnen mit GnRH-Antagonistenstimulation¹
- Patientenfreundlicher Pen zum Mehrfachgebrauch^{2,3}

1. Sydow P et al. Effectiveness and safety of follitropin alfa (Ovaleap®) for ovarian stimulation using a GnRH antagonist protocol in real-world clinical practice: a multicenter, prospective, open, non-interventional assisted reproductive technology study. *Reprod Biol Endocrinol* 2020;18(1):54. 2. Gertz B and Strowitzki T. Phase 3 Study of Efficacy, Safety, and Tolerability of XM17 (Ovaleap®) Compared to Gonal-f® in Women Undergoing Assisted Reproductive Technologies. Presented at the 10th Congress of the European Society of Gynecology. Brussels, Belgium, September 18-21, 2013. 3. Gebrauchsinformation Ovaleap Pen®, Stand Juli 2019.

Ovaleap 300 I.E./0,5 ml, Ovaleap 450 I.E./0,75 ml, Ovaleap 900 I.E./1,5 ml Injektionslösung QUALITATIVE UND QUANTITATIVE ZUSAMMENSETZUNG. Wirkstoff: Follitropin alfa. Zus.: 300 I.E./0,5 ml: Jede Patr. enth. 300 I.E. (entspr. 22 µg) Follitropin alfa in 0,5 ml. 450 I.E./0,75 ml: Jede Patr. enth. 450 I.E. (entspr. 33 µg) Follitropin alfa in 0,75 ml. 900 I.E./1,5 ml: Jede Patr. enth. 900 I.E. (entspr. 66 µg) Follitropin alfa in 1,5 ml. **Sonst. Bestandt.:** Natriumdihydrogenphosphat-Dihydrat, Natriumhydroxid (2 M, zur pH-Einstellung), Mannitol, Methionin, Polysorbat 20, Benzylalkohol, Benzalkoniumchlorid, Wasser f. Injektionszwecke. **ANWENDUNGSGEBIETE:** Anovulation (einschl. PCOS) b. Frauen, d. auf e. Behandl. mit Clomifencitrat nicht angespr. haben. Stimulation e. multifollikulären Entwickl. b. Frauen, d. sich e. Superovulation z. Vorbereitung auf e. ART, wie IVF, intratub. Gametentransfer od. Zygotentransfer unterziehen. Zus. mit LH z. Stimulation d. Follikelreifung b. Frauen mit schwerem LH- und FSH-Mangel. Zus. mit hCG z. Stimulation d. Spermatogenese b. hypogonadotropem Hypogonadismus b. Männern. **GEGENANZEIGEN:** Überempf. gg. Follitropin alfa, FSH od. einen der sonst. Bestandt., Tumoren d. Hypothalamus od. der Hypophyse, Vergr. der Ovarien od. Ovarialzysten, die nicht auf e. PCOS beruhen, gyn. Blutungen unbek. Ursache, Ovarial-, Uterus- od. Mammakarzinom, primäre Ovarialinsuff. Missb. d. Sexualorgane od. fibrose Tumoren des Uterus, die eine Schwangerschaft unmögl. machen, prim. testik. **NEBENWIRKUNGEN:** sehr häufig: Kopfschm., Ovarialzysten, Rkt. an d. Injektionsstelle (z.B. Schmerzen, Rötung, Bluterguss, Schwellung und/oder Reizung d. Injektionsstelle). häufig: Akne, Gynäkomastie, Varikozele, Gewichtszunahme, Bauchschm., aufgeblähter Bauch, abd. Beschw., Übelk., Erbr., Diarrhoe, leichtes od. mittelschweres OHSS. Gelegentlich: schweres OHSS. Selten: Komplikationen in Zusammenhang mit e. schweren OHSS. Sehr selten: Thromboembolien (sowohl in Zusammenhang mit als auch unabhängig von e. OHSS), leichte bis schwerwiegende Überempfindlichkeitsreaktionen einschl. anaphylaktischer Reaktionen u. Schock, Exazerbation od. Verstärkung v. Asthma. **Inhaber der Zulassung:** Theramex Ireland Limited, 3rd Floor, Kilmore House, Park Lane, Spencer Dock, Dublin 1, D01 YE64 Irland. **Stand der Information:** Juli 2019. **Verschreibungspflichtig.**



ganirelix theramex

Anwendungsgebiet:¹ Zur Unterdrückung vorzeitiger LH-Peaks bei Frauen im Rahmen der assistierten Reproduktionsmedizin.



Bewährte Qualität zum attraktiven Preis

Ganirelix Theramex 0,25 mg/0,5 ml Injektionslösung in einer Fertigspritze

1. Fachinformation Ganirelix Theramex 0,25 mg/0,5 ml Injektionslösung in einer Fertigspritze, Stand: März 2022.

Ganirelix Theramex 0,25 mg/0,5 ml Injektionslösung in einer Fertigspritze

Wirkstoff: Ganirelix (als Ganirelix Acetat). **Zus.: Arznei. wirksam. Bestandt.:** Jede Fertigspritze enthält Ganirelix Acetat entspr. 0,25 mg Ganirelix in 0,5 ml wässriger Lösung. **Sonst. Bestandt.:** Essigsäure 99%, Mannitol (Ph.Eur.), Wasser f. Injektionszwecke, Natriumhydroxid-Lsg. (0,4%) (z. pH-Einstellung), Essigsäure 99% (z. pH-Einstellung). **Anw.** Vermeidung eines vorzeitigen LH-Anstieges bei Frauen, die sich einer kontrollierten ovariellen Hyperstimulation im Rahmen einer assistierten Reproduktionstechnik unterziehen. **Gegenanz.:** Überempfindlichkeit gg. d. Wirkstoff od. einen d. sonstigen Bestandteile; Überempfindlichkeit gegenüber Gonadotropin-Releasing-Hormon (GnRH) od. jedem anderen GnRH-Analogon; mäßige oder schwere Einschränkungen der Nieren- od. Leberfunktion; Schwangerschaft od. Stillzeit. **Vorsicht bei:** Frauen mit Anzeichen u. Symptomen einer akuten Allergie. Ovariellem Überstimulationssyndrom. Eileiteranomalien (ektope Schwangerschaft). **Nebenw.:** *Sehr häufig:* Lokale Hautreaktion am Injektionsort (vorwiegend Rötung mit od. ohne Schwellung). *Gelegentl.:* Kopfschmerzen, Übelkeit, Krankheitsgefühl. *Sehr selten:* Überempfindlichkeitsreaktionen (einschl. Ausschlag, Gesichtsschwellung, Dyspnoe, Anaphylaxie (einschl. anaphylaktischer Schock), Angioödem und Urtikaria) Verschlechterung eines vorbestehenden Ekzems. *Weitere ausgewählte Nebenw.:* Andere Nebenwirkungen sind der kontrollierten ovariellen Hyperstimulation i. Rahmen der ART zuzuschreiben, insb. Beckenschmerzen, Bauchblähung, OHSS (siehe Abschnitt 4.4), ektope Schwangerschaft und spontane Fehlgeburt. **Warnhinw.:** Die Anwendung von Ganirelix bei Patientinnen mit mäßig od. schwer eingeschränkter Nierenfunktion ist kontraindiziert. Die Anwendung von Ganirelix bei Patientinnen mit mäßig od. schwer eingeschränkter Leberfunktion ist kontraindiziert. Es gibt keinen relevanten Nutzen von Ganirelix bei Kindern und Jugendlichen. Das Auftreten von Missbildungen bei Kindern, die nach einer COH-Behandlung mit Ganirelix geboren wurden, ist vergleichbar mit der Häufigkeit des Auftretens nach einer COH-Behandlung mit einem GnRH-Agonisten. Die Sicherheit und Wirksamkeit von Ganirelix sind bei Frauen mit einem Körpergewicht von weniger als 50 kg oder mehr als 90 kg nicht erwiesen. **Pharmazeutischer Unternehmer:** Theramex Ireland Limited, 3rd Floor, Kilmore House, Park Lane, Spencer Dock, Dublin 1, D01 YE64, Irland. **Stand der Information:** 03/2022. **Verschreibungspflichtig.** Bitte lesen Sie vor Verordnung von Ganirelix Theramex die Fachinformation!



Theramex
For Women, For Health

BONN



ESSEN



DÜSSELDORF



AUF WIEDERSEHEN
2026